

Erfolgsgeschichte

Mit System in die Zukunft

Sage X3 steuert alle Fertigungsprozesse im Werk von Le Creuset.

„Die Stärke von Sage X3 und seine Entwicklungsfähigkeit zeigen sich auch 25 Jahre nach der Einführung – unser ERP-System bewährt sich weiterhin auf ganzer Linie.“

Philippe Hesters, IT-Manager, Le Creuset SAS



Le Creuset SAS fertigt das emaillierte Gusseisen-Sortiment der Gruppe. Das Unternehmen setzt Sage X3 ein, um seine Buchhaltung, Produktionssteuerung, Logistik sowie Kunden- und Lieferantenprozesse zu automatisieren.



Nach der Migration auf die neueste Softwareversion für verbesserte Konnektivität und Ergonomie kann das Unternehmen den Herausforderungen der E-Rechnung nun zuversichtlich begegnen.“



Le Creuset SAS konzentriert sich aktuell auf zwei Kernprojekte: die Optimierung der Stammdaten und den Aufbau des E-Reportings. Bei einem Kundentag wurde das Unternehmen auf das Produkt Sage Network aufmerksam und will die Möglichkeiten dieser Lösung nun näher prüfen.

Mit dem zur Zeit nicht in Deutschland erhältlichen Produkt Sage Network lassen sich die Kunden- und Lieferantenprozesse weit über die gesetzlichen Anforderungen der E-Rechnungspflicht hinaus digital abbilden.



Sage

Kunde
Le Creuset SAS

Standort
Fresnoy-le-Grand, Frankreich

Branche
Konsumgüter

Produkt
Sage X3



Über Le Creuset SAS

Seit fast hundert Jahren fertigt Le Creuset SAS im Norden Frankreichs das emaillierte Gusseisen-Kochgeschirr der Marke Le Creuset, darunter den berühmten Kochtopf.



„Der Rohstoff wird im Ofen geschmolzen und dann in eine Gießkelle – einen sogenannten ‚Schmelztiegel‘ – gegossen. Daher stammt unser Name.“

Philippe Hesters, IT-Manager, Le Creuset SAS

Eine neue Ära des Kochens

Die Geschichte von Le Creuset beginnt in Belgien. Im Jahr 1925 schlossen sich zwei Hersteller zusammen und bündelten ihr Know-how, um ein Unternehmen für emailliertes Gusseisen zu gründen.

Farbe in der Küche!

Le Creuset wurde in Fresnoy-le-Grand in den französischen Ardennen gegründet. Die Stadt war über mehrere Verkehrswege gut erreichbar – ideal für die Anlieferung von Eisen, Kohle und Sand zur Herstellung der Kochtöpfe. Die Farbe Orange, die an geschmolzenes Gusseisen erinnert, wurde zum Markenzeichen.

Aufbau einer starken, diversifizierten Gruppe

Heute beschäftigt die Le Creuset-Gruppe 4.000 Mitarbeiter, davon 650 am historischen Standort in Fresnoy-le-Grand. Mit mehreren Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften ist das Unternehmen heute global aufgestellt.

Der Bräter ist zwar nach wie vor das Aushängeschild des bald hundertjährigen Erfolgs, doch das Sortiment wurde kontinuierlich erweitert. Heute bietet Le Creuset auch Koch- und Backutensilien, Geschirr sowie Handschuhe und Schürzen an.



Moderne Werkzeuge für die Produktion

„Wir setzen seit 2011 auf Sage X3“, berichtet Philippe Hesters, IT-Manager der französischen Produktionseinheit. „Die Lösung überzeugte uns durch ihre Leistung und Benutzerfreundlichkeit. Unser ERP-System bildet heute alle Kernbereiche ab – vom Einkauf über Vertrieb, Finanzen und Buchhaltung bis hin zu Fertigung und Logistik.“

Fit für die Zukunft

2022 führte Le Creuset SAS die neueste Version von Sage X3 ein. „Der größte Fortschritt liegt in der Bedienung“, so Philippe Hesters. „Die neue grafische Oberfläche macht die Arbeit deutlich einfacher. Zudem können wir jetzt von jedem Browser aus zugreifen – ein echter Vorteil für unsere vielen Remote-Mitarbeiter.“

Die digitale Transformation der Rechnungsprozesse

Die Einführung der E-Rechnung wird die Buchungsprozesse grundlegend verändern. Doch Le Creuset SAS ist gut vorbereitet. „Unsere Stammdatenpflege ist bereits heute sehr systematisch. Neue Lieferanten werden erst nach Prüfung aller Unterlagen wie KBIS, Bankdaten und Sozialbeiträge angelegt“, erklärt Hesters.

Die neue Plattform Sage Network weckt dabei besonderes Interesse: „Sie bietet uns alle Funktionen für die digitale Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Behörden – und das bei gewohnten Abläufen.“



„Die E-Rechnung wertet die Arbeit in der Buchhaltung deutlich auf. Durch die automatische Rechnungserfassung entstehen Freiräume für neue Aufgaben.“

Philippe Hesters, IT-Manager, Le Creuset SAS

Saubere Daten als oberste Priorität

„Die E-Rechnung steht bei uns ganz oben auf der Agenda“, sagt Philippe Hesters. Le Creuset SAS hat dafür ein wichtiges Projekt gestartet: die Bereinigung der Datenbestände. Konkret wurden Kunden ohne Umsatz in den letzten drei Jahren deaktiviert. „So können wir uns auf die Kunden konzentrieren, bei denen SIREN- oder SIRET-Nummern unvollständig sind.“

Für diesen Prozess gibt es klare Regeln: „Wir nutzen dafür unser bestehendes Workflow-System. Bei jeder Änderung dieser Nummern oder einer Umsatzsteuer-ID wird der Datenverantwortliche automatisch informiert. Aus Sicherheitsgründen müssen alle Änderungen nachvollziehbar sein“, ergänzt der IT-Manager.

E-Reporting im Fokus

Als internationale Gruppe mit konzerninternen Abrechnungen zwischen Standorten in verschiedenen Ländern und weltweiten Lieferantenbeziehungen ist das E-Reporting für Le Creuset ein zentrales Thema. Für Philippe Hesters hat es zweithöchste Priorität: „Besonders eng sind unsere Verbindungen nach Belgien, in die Niederlande und nach Großbritannien, das ja nicht mehr zur EU gehört.“

Die Herausforderung liegt darin, die Prozesse auch unter den neuen Vorgaben effizient zu gestalten. „Ich plane immer mit Vorlauf. Wir brauchen Zeit für die Projektplanung, die Budgetierung und um das Management für die Veränderungen zu gewinnen“, resümiert Philippe Hesters.



Sage GmbH

Franklinstraße 61 – 63
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0
info@sage.de

www.sage.com



© 2025 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.